

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 83.

Sonnabend den 10. April.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 29. März 1858.

Unter Vorstz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Am 22. d. M. hat Termin zur Verpachtung der Läden unterm Rathhause nach der Leipziger Straße zu stattgefunden, und sind dabei

172 *Rh.*

100 *Rh.*

70 *Rh.*

80 *Rh.*

als Miethgebote abgegeben, während diese Läden bisher

172 *Rh.*

129 *Rh.*

95 *Rh.*

100 *Rh.*

Miethen eintragen. Wegen dieses Ausfalles beantragt der Magistrat den Zuschlag nur wegen des ersten Ladens zu ertheilen, bei den übrigen aber zu versagen und zu genehmigen, daß in 4 Wochen ein neuer Termin abgehalten werde.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlage bei und ermächtigt zugleich den Magistrat, Contracte zu den bisherigen Miethspreisen unter der Hand abzuschließen.

2. Der Magistrat übersendet 4 Kostenschläge über nothwendige Reparaturen an der Todtengräberwohnung und an 3 Grabbögen, deren Unterhaltung der Gottesacker-Kasse obliegt, im Gesamtbetrage von 320 *Rh.* mit dem Antrage, diese Kosten zur Ausführung der Anschläge zu bewilligen.

Diese Bewilligung wird auf die Gottesacker-Kasse ertheilt.

3. Zur Verpachtung des Hauses Moristhor Nr. 3 hat am 25. März c. Termin angestanden und ist darauf ein Gebot von 249 *Rh.* abgegeben worden. Der Magistrat stellt anheim, welchem der 3 Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden könne.

Die Versammlung entscheidet sich nach Prüfung der Verhältnisse für Ertheilung des Zuschlags an den Bestbietenden, Maurer Schulze, für das Gebot von 249 *Rh.*

4. Bekanntlich hat die Stadt die Martini'sche Hausstätte am Hospitalplatze erkaufte, um von derselben zur angemessenen Regulirung der Straße das geeignete Terrain zu entnehmen. Nachdem hierüber ein Plan entworfen und von der Königl. Polizei-Direction als zweckentsprechend anerkannt ist, bleibt ein Flächenraum von 18 □ Ruthen übrig, welcher zur Erbauung eines Hauses nach vorgelegter Zeichnung gut zu benutzen ist. Der Magistrat beantragt deshalb zu genehmigen, daß zum Verkaufe dieses Fleckes geschritten werde, und die Versammlung ist damit einverstanden.

An den Handels- und Gewerbestand.

Gedruckte Exemplare des von der Handelskammer an Se. Excellenz den Herrn Minister für Handel und Gewerbe erstatteten Jahresberichte pro 1857 liegen auf den Comptoirs der Herren A. W. Barnitsen & Sohn und H. Ch. Werther & Co. für Diejenigen, welche sich dafür interessieren, zur Empfangnahme bereit.

Die Handelskammer für Halle, die Saalörter und Cilenburg.



Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Das abgelaufene Vierteljahr überbrachte uns folgende Geschenke:

Von Wohlthätlicher Pfännerschaft bei deren Besatzung überwiesen 23 *Rth.* 10 *S.*; C. S. 10 *Sgr.*; S. in S. 2 *Rth.*; Prof. D. Strafgeelder bei einer Lectüre des „Kaufmanns von Venedig“ 3 *Rth.*; Ungen. durch Frau Geh.=Rath Eifelen 10 *Rth.*

Wir danken herzlich für diese Zuwendungen und empfehlen unsere Anstalten dem ferneren Wohlwollen unserer Mitbürger.

Der Vorstand.

Taubstummen-Anstalt.

Für folgende außerordentliche Beiträge im 1. Quartal sei der herzlichste Dank gebracht: Von Hrn. K. in Baldig 10 *Sgr.*; Hr. St. in Taugwitz 1 *Rth.*; Hr. v. M. 15 *Sgr.*; Hr. Kaufm. J. 1 *Rth.*; Ballgesellschaft Hohenedlau 2 *Rth.* 2 *Sgr.* 6 *S.*; Schiedsamt Reinsdorf aus den Streitsachen S. / R. 1 *Rth.* und 3. / P. 20 *Sgr.*; aus einem am 10. März geschenehen Vergleiche vor dem Schiedsamte des 2. Stadtbezirks Halle 20 *Sgr.*; Ungen. 10 *Sgr.*; Büchse bei der Prüfung 10 *Rth.* 23 *Sgr.* 6 *S.*; Ungen. durch Jrl. Vollmer 1 *Rth.* und S. S. 1 Packet Chocolate zum Festgeschenk.

Klotz.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Der Sommer-Cursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 13. April. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des 10., 11. und 12. d. M. bereit.

Emma Pochhammer.

Auction von Brennholz.

Sonnabend den 10. d. M. von 2 Uhr an
Neue Promenade.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das der Demoiselle Bertha Springsfeld gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 9 Nr. 327 eingetragene Grundstück:

„Ein in der Leipziger Straße belegenes Haus nebst Seitengebäude und Hof“,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

10,040 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*,

soll am

10. Juni 1858 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Alte und neue Schulbücher

bei
Hermann Berner,
große Ulrichsstraße Nr. 8.

Alle in den hiesigen Schulen eingeführten

Schulbücher

sind in dauerhaften Einbänden stets vorräthig bei
Schrödel & Simon in Halle.

Brod- Anzeige.

Das von mir früher angezeigte weiße, sich selbst empfehlende Brodt, à *U.* 9 *S.*, halte ich jetzt wieder zum Verkauf.

F. Bachmann, gr. Schlamm Nr. 10 im Keller.

Ein Wispel ganz frühe Johannis-Kartoffeln sind zu verkaufen kleiner Sandberg Nr. 18.

Ein leichter Wagen, für ein Paar Hunde passend, wird verkauft alter Markt Nr. 18.

Eine neue birken Kommode (Gesellenstück) ist preiswürdig zu verkaufen bei

C. G. Schmidt, Modell- u. Meubles-Tischler,
große Schloßgasse Nr. 6.

Auch nehme ich einen Lehrling an.

Einem in- und auswärtigen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier selbst als praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen habe.

Meine Wohnung ist im Hause des Herrn Justiz-Rath **Wilke**, große Steinstraße Nr. 16 parterre. Sprechstunde bis 10 Uhr Morgens.

Dr. **Lüdicke**.

F. W. Maruhn,

Cigarren-, Rauch- und Schnupftaback-Geschäft, verlegt nach Nr. 10 Mannische Straße, Halle a/S.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegten wir unser Taback- und Cigarren-Fabrikgeschäft von der großen Ulrichsstraße Nr. 24 schräg über Nr. 37. Indem wir für das uns bisher erwiesene Vertrauen höflichst danken, bitten wir uns dasselbe auch im neuen Lokale erhalten zu wollen.

Halle, den 8. April 1858.

B. Schmidt & Co.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft vom Neumarkt nach Leipziger Straße Nr. 57 neben der Thor-Expedition verlegt habe, woselbst ich aber nur die Schweineschlächtereie betreiben werde.

Indem ich eine immer gleich gute und reelle Waare verspreche, empfehle ich außer stets guter frischer und geräucherter Wurst alle in mein Fach schlagenden Fleischwaaren in nur bester Qualität.

F. Busch, Fleischermeister.

G e s u c h t

wird ein Comptoirpult

Klausthor-Vorstadt Nr. 8, 1 Treppe.

200 Thlr. werden auf gute Hypothek durch Cession gesucht
kleiner Sandberg Nr. 11.

200 Thlr. werden sofort auf sichere Hypothek ohne Unterhändler gesucht. Darleiber werden gebeten ihre Adressen gütigst in die Expedition des Tagebl. dem Hrn. Factor **Bobardt** zu übersenden.

Ein verheiratheter Hofmeister wird zum sofortigen Antritt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt
Terppe, Strohhofsplatz Nr. 25.

Ein Pensionair findet gute Aufnahme und zugleich Nachhülfe in den Schularbeiten Mannische Straße, nahe am Waisenhause. Das Nähere zu erfragen in der Commandite von **Carl Boock**, Marktplatz, unterm rothen Thurm.

Gesucht wird zum 15. April ein Kellnerbursche
Rathhausgasse Nr. 3.

Ein **Kellnerbursche** sowie ein **Laufbursche**, am liebsten vom Lande, werden zu sofortigen oder auch spätern Antritt gesucht durch die Exped. d. Bl.

Kleinen Mädchen, die die Schule noch nicht besuchen, wird im Stricken und Häkeln Unterricht ertheilt
hoher Krämer Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Das Nähere kleine Wallstraße Nr. 4.

Eine reinliche, ordentliche Frau oder Mädchen wird zur Aufwartung gesucht in der
großen Klausstraße Nr. 33.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen findet sofort oder 1. Mai einen Dienst kl. Klausstraße 7.

Wohnungs-Gesuch.

Eine freundlich belegene Familien-Wohnung von circa 2 bis 3 Stuben, Kammern und übrigenm Zubehör sucht zu Michaelis im Auftrage

Domainen-Rath **Dahlström**,
kl. Ulrichsstraße Nr. 6.

Eine Parterre-Wohnung wird veränderungs- halber sogleich zu beziehen gesucht. Zu erfragen
gr. Brauhausgasse Nr. 14.

Ein kleines Logis wird zu miethen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 19, 2 Treppen hoch.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör, eine Treppe hoch, ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen
Spiegelgasse Nr. 9.

Die Bel-Etage im Hause große Steinstraße Nr. 17, bisher vom Herrn Professor **Prutz** bewohnt, ist sofort zu vermieten.

In der Wallstraße Nr. 3 ist Stube und Kammer mit oder ohne Meubles an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

M. Gottheil's

Magazin fertiger eleganter Damen-Garderobe, gr. Ulrichsstraße 1, 2,
empfang so eben eine große Auswahl der **neuesten Frühjahrsstrachten u. Mantillen**
und empfiehlt solche zur geneigten Beachtung.

Junge Mädchen, welche das feine Weißnähen und Sticken gründlich erlernen wollen, sowie auch solche, welche sich in der feinen Weißnäherei und Stickerei vervollkommen wollen, werden angenommen Taubengasse Nr. 9. **Pauline Garn.**

Eine **gut empfohlene**, in gesezten Jahren stehende **perfecte Köchin** findet bei einer adelichen Herrschaft entweder sofort oder vom 1. k. M. ab einen guten Dienst durch das Versorgungs-Comtoir von **C. Niedel.**

Hausmädchen, in feinen weiblichen Arbeiten geübt und mit **guten Attesten** versehen, finden entweder sofort, oder vom 1. k. Mts. ab guten Dienst durch das Versorgungs-Comtoir von **C. Niedel.**

Ein tüchtiger **Kutscher** sucht Dienst durch das Versorgungs-Comtoir von **C. Niedel.**

Tüchtige Knechte finden sofort Dienst durch das Versorgungs-Comtoir von **C. Niedel.**

Ein Laufbursche von rechtlichen Eltern wird gesucht durch das Versorgungs-Comtoir von **C. Niedel**, große Steinstraße Nr. 73.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche, Boden u. Kellergelass ist für 65 *Rh.* an eine kinderlose Familie zu Johannis zu vermietthen. Näheres Moritzkirchhof Nr. 15, 2 Treppen hoch.

1 Kinderschuh verloren. Abzugeben Gerberg. 12.

Ein Trommel-Tauber, schwarz mit weißem Kopfe, ist entflohen. Dem Wiederbringer Belohnung Leipziger Straße Nr. 81.

Dienstag den 13. April Nachmittags 3 Uhr Quartal-Versammlung der Fleischer-Innung im Lokale des „kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Ausgezeichnet schönes Lagerbier, 12 Marken für 15 *Sgr.*, à Seidel 1 1/2 *Sgr.* bei **Heinzelmann**, im **Hôtel zum Bahnhof.**

NB. Sowohl der große Saal als die Nebenzimmer sind für Kaffee-Gäste und Damen täglich geöffnet. Sonntag zwei Tyroler-Concerte.

Heinzelmann.

Circus Friedrich Hüttemann

auf dem Frankensplaz zu Halle.

Heute, **Sonnabend** den 10 April 1858:

Eine brillante Vorstellung.



Zum Beschluß derselben auf vielseitiges Verlangen:

La Farce de St. Cloud.

Komische Pantomime. Anfang 7 Uhr, Einlaß 6 Uhr.

Duzend-Billets, sowie auch zu Cassa-Preis:

Sperfrist, à Duzend 4 *Rh.* 20 *Sgr.*

I. Plaz, à Duzend 3 *Rh.* 10 *Sgr.*

II. Plaz, à Duzend 2 *Rh.*

sind an der Circus-Casse Vormittags von 11 — 12 Uhr an zu haben.

Es finden täglich Vorstellungen statt. **Fr. Hüttemann**, Director.

Großes Militair-Concert.

Sonntag den 11. April **Concert** und **Ball**, Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet

Frensel in Pfaffendorf.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 11. d. M. ladet zum Tanzvergnügen freundlichst ein **S. Lehmann.**

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 8. April 1858.

Weizen	2	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	11	Sgr.	3	Pf.
Roggen	1	=	22	=	6	=	=	1	=	25	=	—	=
Gerste	1	=	10	=	—	=	=	1	=	12	=	6	=
Hafer	1	=	7	=	6	=	=	1	=	10	=	—	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.